



Messtraining Engener Höh

So wie wir auftreten repräsentieren wir Allsafe

Wir Azubis & Studenten hatten am 16.03.2023 ein Messtraining mit Herrn Kalkbrenner, einem externen Dienstleister in den Seminarräumen des Hotels der Engener Höh. Um 8:30 Uhr starteten wir mit einer Runde, in der wir unsere eigenen Ziele und Schwächen erzählt haben und was uns bei einem Messeauftritt wichtig ist.

Nach unserem Erfahrungsaustausch haben wir damit angefangen zu besprechen, wie man einen Messestand aufbaut. Dabei ist es wichtig, dass man den Stand offen gestaltet, nichts Wichtiges verdecken und dass der erste Eindruck der Wichtigste für die Besucher ist. Als nächstes haben wir gelernt, wie man sich am besten bei einem Messeauftritt präsentiert. Hier ging es um die Themen: Haltung, Kleidung und das Verhalten.

Zum Thema Haltung hat uns Herr Kalkbrenner ein paar Übungen gezeigt, wie man zu Beginn der Messe seine beste Haltung findet, einen hüftbreiten Stand einnimmt und die Hände nicht verschränken sollen.

Was uns allen klar war, ist, dass das Handy am Stand ein absolutes NoGO ist und man damit den Besuchern signalisiert, dass sie einen nicht ansprechen sollen. Nach einer Mittagspause mit sehr leckerem Essen ging es dann weiter und wir haben fleißig zugehört, wie die Phasen eines Messegesprächs sind.

Es gibt drei Phasen für das Gespräch:

Phase 1	Phase 2	Phase 3
Schnuppern, Smalltalk, Beobachten & Abholen, Brücke bilden	Arbeitsphase, Bitten, Fragen stellen, Dafür/Dagegen Informationen geben	Sichern, Anknern, Ernten, Wie verbleiben wir?

Das Wichtigste ist, dass man den Besuchern nicht sofort mit Informationen überhäuft, sondern erstmal eine Art Smalltalk anfängt. Dadurch stellt man fest, mit wem spricht und ob die Person zu uns passen könnte. Danach kann man Informationen über den Beruf/die Arbeit etc. austauschen. Der letzte wichtige Punkt in dem Gespräch ist es, dass man den Besucher sozusagen „ankert“ z.B., wenn man einen Termin für ein Bewerbungsgespräch erstellt oder dem Bewerber hinterher Dokumente zukommen lässt etc. Zum Schluss haben wir Anpassungen und Verbesserungen besprochen und eine Feedbackrunde gemacht.

Von Jessica